

Interessengemeinschaft für ein zeitgemässes Schornsteinfegerwesen

IG für ein **ZS**

Freier Zusammenschluss von Mietern, Immobilien-Eigentümern und Gewerbetreibenden

*Vertreten in den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg,
Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt*

- c/o Franz Olbrich (CSU) -
- IG-Sprecher der Region Bayern / Franken -

06.07.2009

Wahlkreisbüro Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg MdB

- Herrn Dr. zu Guttenberg persönlich -

- Bundeswirtschaftsminister -

Fritz-Hornschuch-Strasse 13

95326 Kulmbach

Telefax 09221-8215631

Sehr geehrter Herr Dr. zu Guttenberg,

Ich bin seit 1999 Mitglied der CSU und war von 2002 bis 2008 CSU-Bürgermeister der Gemeinde Oberpleichfeld. Mit Ihrem Vorgänger im Amt des Wirtschaftsministers musste unsre IG unangenehme Erfahrungen dahingehend machen, dass wir bei der Novellierung des "neuen" - in Wahrheit aber nur umformulierten - Schornsteinfeger-Rechts zwar zu einer Stellungnahme aufgefordert worden waren und eine umfangreiche Ausarbeitung auch fristgerecht einreichen konnten. Allerdings war dies alles wohl ein kleines Alibi-Theater, denn von der *tatsächlichen* Anhörung hat man uns bewusst ausgeschlossen. Diese Anhörung, an der unsre Berliner Vertreter als Zuschauer (sehr volksnah!) "teilnehmen" durften, war allerdings sowieso eine reine Farce. Dies zunächst als Vorbemerkung.

Das Haus, dessen oberster Chef jetzt Sie sind, hat mit der neuen bundeseinheitlichen "Kehr- und Überprüfungsordnung" allerdings ein Ei gelegt, das mehr als faul ist. Lassen Sie mich bitte zunächst die Fakten aufzählen, die Ihnen bei Bedarf selbstverständlich jederzeit vollumfänglich belegt werden können:

- Das in dieser rigiden Form weltweit einmalige deutsche Schornsteinfeger-"Recht" (die Anführungszeichen sind leider notwendig) basiert auf alten Verordnung des Reichsführers SS, Heinrich Himmler. Einige Formulierungen wurden sprachlich verändert, ansonsten hat sich faktisch nicht verändert; denn noch immer hat - auch dies weltweit einmalig - der unvereidigte, keiner Schweigepflicht unterliegende deutsche "Bezirksschornsteinfegermeister" mehr Rechte als Polizei und Staatsanwalt zusammen.
- Die Bundesrepublik Deutschland hat - bezogen auf die Einwohnerzahl - etwa 30 bis 40 mal mehr Schornsteinfeger als die Niederlande, Frankreich oder Großbritannien. Trotzdem haben wir mehr Kohlenmonoxid-Tote, mehr Brände, mehr Brandopfer als die genannten Länder. In diesen Ländern sind allerdings Schornsteinfeger tatsächlich Handwerker im Sinn des Wortes, die eben auch Reparaturen ausführen und vor allem für ihre Tätigkeiten gerade stehen müssen (Haftung, Garantie).
- Der deutsche "Kehrbezirk" (in aller Regel ein Meister und ein Geselle) wirft p.a. etwa 250.000 bis 300.000 EUR ab. Nennen Sie uns bitte etwas Vergleichbares aus dem echten (!) Handwerksbereich. Denn *Handwerker* (vergl. dazu Wörterbücher zur deutschen Sprache) sind "unsre" Schornsteinfeger nun mal definitiv **nicht!**

Mit der neuen Kehr- und Überprüfungsordnung, die Sie als der letztendlich Verantwortliche unterzeichnet haben, wird der Bürokratie-Abbau, von dem auch "meine" CSU ständig redet, zur Narrenveranstaltung deklassiert. Diese Verordnung ist ein Schlag ins Gesicht aller rechtschaffenen Bürger dieses Landes. Einem Schornsteinfeger werden hier Tätigkeiten angetragen, für die er im Regelfall weder eine Qualifikation besitzt noch Verantwortung übernehmen kann und dies auch nicht will. Was, sehr geehrter Herr Dr. zu Guttenberg, kann denn ein Schornsteinfeger bei einer Wärmepumpe "prüfen"? Was kann er bei einem stationären Notstromaggregat "überprüfen"? Ob der Auspuff sauber ist?

Andrerseits ist es in Deutschland - und eben nur in Deutschland! - eine Ordnungswidrigkeit, wenn der Bürger seinen bei einer modernen Heizungsanlage ohnehin blitzsauberen Kamin selber kehrt! Und so etwas unterstützen Sie, der Sie als gewählter Politiker einen Eid auf die Verfassung abgelegt haben; auf eine Verfassung, derzufolge alle Staatsgewalt "vom Volke ausgeht". Ich wusste bislang nicht, dass "das Volk" durch die Schornsteinfeger repräsentiert wird, die Ihrerseits über eine mächtige Lobby die Politiker quer durch die Unionsparteien, SPD und LINKE wie Marionetten steuern; eine übrigens mehr als seltsame Koalition, die sich da zusammengefunden hat, um "das Volk" unter der Knute zu halten! Wir von der IG-ZS haben sehr genau verfolgt, mit welchen "Argumenten" Vertreter der vorgenannten seltsamen Koalition die Fraktionskollegen "überzeugt" haben, diesem fortgeschriebenen technischen Nonsens zuzustimmen! **Das Volk sind nämlich WIR, sehr geehrter Herr Dr. zu Guttenberg!**

Im Rahmen des o.g. Gesetzgebungsverfahrens erfuhren wir aus dem jetzt Ihnen unterstehenden Ministerium folgendes (z.T. findet sich dies auch schriftlich in den Begründungen zur Gesetzesvorlage):

1. Den Fegern müssten "*Perspektiven für die Zukunft geboten werden*".
2. Die schornsteinfegerliche üppige **Zusatz**versorgung müsse erhalten bleiben.
3. **Das jederzeitige Zutrittsrecht zu allen Räumen eines Hauses müsse erhalten bleiben.**

Zu 1.: Wer kümmert sich ganz aktuell um OPEL oder - noch aktueller und für mich gleichzeitig geographisch näher - um den größten europäischen Versandhandel, die QUELLE? Wen aus der Politik interessieren die "Perspektiven" der KARSTADT-Mitarbeiter? Aber einer Handvoll schwarzer Scheindienstleister (zu diesem Begriff vergl. Beschluss vom 13.12.04 des rheinland-pfälzischen Verfassungsgerichtshofs) müssen "Perspektiven" geboten werden! Wenn diese Leute wirklich so gut sind, wie sie dies von sich selbst behaupten - warum entlässt man sie nicht stante pede in den freien Wettbewerb?

Zu 2.: Wieso müssen diese Leute eigentlich eine Zusatzversorgung erhalten, die zusammen mit der gesetzlichen Rente in Bereiche vorstößt, von denen so mancher A-16-Beamte nur träumen kann? Wieso wurde mit Wirkung vom 01.12.08 auch für Altfälle diese Zusatzversorgung von bis dahin 75 % auf 81 % der gesetzlichen Rente angehoben, während die gesamte übrige Bevölkerung von der Kindergärtnerin bis zum Pensionär / Rentner Einkommenskürzungen hinnehmen muss? Die Schornsteinfeger prahlen sogar damit, wie gut diese Zusatzversorgung sei! Dass dies alles von den "Kehrgebührenpflichtigen" bezahlt werden muss, das wird geflissentlich übergangen.

Zu 3.: Das ist wohl der wahre Grund für die Aufrechterhaltung eines obsoleten Systems, das einst die Nazis zur Ergänzung des berüchtigten Blockwarts geschaffen hatten. Sollte man da nicht besser so ehrlich sein, für den Schornsteinfeger den Begriff "Energie-Blockwart" einzuführen?

Sehr geehrter Herr Dr. zu Guttenberg: Die CSU ist auch weiterhin auf Talfahrt, wie gerade die Ergebnisse der Europawahl eindrücklich bewiesen. Ein Absacken der in Bayern einstmals dominierenden CSU - meiner CSU, wie ich besonders betonen möchte! - um über 9 % spricht Bände! Sehr bezeichnend ist auch, dass gerade die Jüngeren unter 30 der CSU nur noch zu 29 % ihre Stimme gaben.

Wie wäre es, Sie würden auf die berühmte vox populi hören und sich als Politiker dafür stark machen, dass dieser faule schwarze Zauber endlich ganz einfach in den Wettbewerb geschubst wird? Niemand von unsrer IG-ZS will den Beruf des Schornsteinfegers abschaffen. Aber wir alle wenden uns dagegen, dass hier ein obsoleter Berufsstand in Pampers gepackt wird, weil die Politik augenscheinlich jeden Bürger als potentiellen Terroristen verdächtigt. Die vor einiger Zeit in den Stuttgarter Nachrichten erschienene Karikatur mit Schäuble als Schornsteinfeger (mit Schild "Online-Razzia" hinter dem Rücken) spricht da dem Volk aus dem Herzen!

Zu meinem Entsetzen entdeckte ich heute im Wartezimmer meines Hausarztes im „Spiegel“ das Bild unseres Wirtschaftsministers, mit Schornsteinfeger-Zylinder und mit einem T-Shirt der Schornsteinfeger bekleidet. So macht man sich offenbar Politiker gefügig. Für mich ist dies ein Skandal ohnegleichen. Schließlich dienen derartige Veranstaltungen nur dem Erhalt der Pfründe, sonst nichts. Der Bürger muß die Show im Heizungskeller dann bezahlen. Wie tief sind wir gesunken!

Schlussfrage: Wieso stellen Sie sich als Volksvertreter (sic!) mit dieser lächerlichen Verordnung schützend vor die Schornsteinfeger und verschaffen ihnen faktisch noch

erweiterten Naturschutz? Ganz am Rande sei erwähnt, dass die Verordnung die Vorgaben der EU unterläuft, was wir zum Anlass nehmen werden, die Sache in Brüssel vorzutragen. Denn so, sehr geehrter Herr Dr. zu Guttenberg, lässt sich das Volk nicht länger behandeln, wenn auch das Spitzeln bei den großen Parteien neuerdings zum Programm erhoben wird; denn die Sache mit der "Kinderpornografie" ist doch nur ein Vorwand, um den Fuss in die Tür zu bringen. Das Sperren der entsprechenden Server wäre technisch viel einfacher als die Überwachung der Bürger. Aber gerade um die Überwachung der Bürger geht es offenbar in der "großen Politik". Orwell war mit seinem "Big Brother" nicht weitsichtig genug, um zu erahnen, was sich die Politik speziell in Deutschland heute alles einfallen lässt.

Ich erwarte im Namen unsrer IG-ZS Ihre dezidierte Antwort, die ebenso wie das vorliegende Schreiben ins Internet gestellt wird. Der vorliegende Text ist mit den Sprechern der im Kopf genannten Bundesländer abgesprochen.

Mit freundlichen Grüßen aus Franken bin ich Ihr

auf Hinterfragen der Schornsteinfegerproblematik Ihrerseits wartendes CSU-Mitglied

Franz Olbrich